

zu vorsorgen den korschern^{c)} und schneidern. Denn bütnern zustendig: duos latrones; armigeri ducent eos. Dy gemeyne: Jhesus educitur; duo armigeri ducent eum; eyner hilfft im daß creutz tragenn; item sequuntur armigeri octo vel xi de Schonbach et juvenes. Gardianus providebit: Johannes, Maria portans gladium in corde, Magdalena, Veronica 2c. Dy vorsteter vorm Zyttischen thor: vier manne tragenn daß creutze. Gardianus ordinabit: 5 Mariam, portans (*sic*) Jhesum in gremio. Dy fischer: vier erliche menner tragen Jhesum eim grabe 2c.; aber dy gemeyne Lawalde^{d)} nachvolgen unnd vorschafft: Joseph de Aramathia; aber dy fischer vorschaffen: resurrectionem. Gardianus procurabit: angelum et tres Marias, et plures virgines sequuntur. Schuknechte: Jhesus in extremo judicio. Jam sacramentum sequitur et quatuor novelli domini de consulatu portabunt celum. Nunc 10 communis populus chatholicus sequitur congregatim. Auch ist dy oben geschribene ordenunge zu andrenn, zu mehern und wingern nach erkenntnis eines erbarenn rats. Es ist auch nicht zu vorgeßenn, daß alle forwergesleuthe, dy moller, dergleichenn andre reiche pawer, dy gutte pferde haben, daß sie dorbey zu roße uffs beste außgepotzt erlich erscheinen. Auch auß allenn dorfferenn eine redliche anzcal geharnischer leuthe, wol 15 zugericht. Auch wasser vor dy thörenn zu setzenn nicht zu vorgessen, unnd sustenn waß furder zu bedenckhenn ist gemeyner stat zu gutte, wirt ein erbar rat im bestenn wol wissenn zu bekommerenn. Presentia ordina, futura provide et preterita recordare. Zu gedenckenn, dy thor der stat zu vorsorgenn. Geschribenn am suntage oculi 2c. annorum XXI.

Der Rath zu Löbau und Heinrich von Klux auf Strahwalde vergleichen den Löbauer Bürger Jeronymus Jaudes und Gregor Pircke aus Strahwalde wegen eines von ersterem erkauften Busches.

1522 Jan. 30.

Hdschr.: Abschrift in der „Oberlaus. Urkunden-Sammlung“ zu Görlitz mit der Notiz: Ex orig. membr. in arch. civ. Loebav. Nicht mehr vorhanden.

Wir burgermeister unnde rathmane der stat Lobow unnde ich Heinerich von Klux zun Strauwalde gesessen bekennen —, dass die irrige sache, dy gewest ist zwischenn Jheronimo Jaudes einem mitburger zur Lobow unnde Greger Pirckenn vonn Strawwalde eines pusches halbenn ann der Ottenhayner [straße?] gelegenn allenthalbenn mith beyder willen unnde wissenn durch unns entscheidenn unnd guttlichenn ist entricht unnd sonlich 30 beygelegt wordenn nachvolgender weisse unnde alzo, dass gnanter Jheronimus Jaudes, seine erbenn unnde erbnehmen ader^{a)} ein itzlicher, der dissenn pusch nach im ein gebrauch unnde besitz habenn wirt, vonn denn vonn Strawwalde unnd sustenn vor allermenniglichenn ungeirret genissenn unnd gebrauchen solle unnde möge —. Derhalben sso wollen wir obgnante scheidlesleuthe, dass sollicher fruntlicher unnd gutlicher entschit vonn 35 allen parthen stete, veheste unnd unwiderrufflich — solle gehalten werdenn, dach ege-

129. c) d. h. Kürschnern. d) Leti balde.

130. a) aber.